

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 14. September öffnet die Weltleitmesse für Getränketechnik und Liquid Food, die **drinktec** wieder ihre Pforten. Mit rund 1.500 Ausstellern aus 70 Ländern ist die internationale Beteiligung an der drinktec so hoch wie nie. Der Anteil der ausländischen Aussteller liegt bei 55 Prozent, das ist neuer Rekord und zeigt die internationale Bedeutung der Messe, die im Vierjahresturnus stattfindet.

Trotz der aktuellen Wirtschaftskrise schaut die Branche optimistisch in die Zukunft. Sie erhofft sich von der drinktec die nötigen Impulse für eine Belebung der Nachfrage. Denn natürlich ging auch an dieser Branche die Talfahrt der Weltwirtschaft nicht spurlos vorüber, nach vier Jahren Wachstum im zweistelligen Prozentbereich.

Getränketechnik „Made in Germany“ ist weltweit gefragt. Die rund 100 Hersteller von Getränkeherstellungs- und Getränkeverpackungsmaschinen dominieren mit ihren Produkten den internationalen Markt. 2008 wurden Maschinen und Anlagen im Wert von gut 2 Mrd. Euro exportiert.

Vor diesem Hintergrund erwarten die Maschinenbauer von der drinktec 2009 nun die nötigen Impulse für das Jahr 2010. Sie sehen sich gut gerüstet und warten mit zahlreichen Innovationen auf, wie zum Beispiel bei der Ressourcenschonung, oder wenn es um die Energieeffizienz im Produktionsprozess geht.

Aktuelle O-Töne von der Hauptpressekonferenz im Vorfeld der Messe am 10.09.2009

Im Vorfeld der Messe stellen wir aktuelle O-Töne von der Hauptpressekonferenz zur Lage der Branche, sowie zu den Highlights und Trends der drinktec 2009 für Sie ins Internet. Gesprächspartner auf der HPK werden sein:

- **Volker Kronseder, Vorsitzender des Ausstellerbeirats der drinktec 2009 und Vorstandsvorsitzender der KRONES AG, Neutraubling**
- **Richard Clemens, Geschäftsführer VDMA Fachverbands Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, Frankfurt**
- **Norbert Bargmann, Geschäftsführer der Messe München GmbH**

Das Messeradio liefert Ihnen aktuelle O-Töne kostenlos zum Downloaden auf unserer Internetseite unter www.messe-muenchen-media.de.

Das **Messeradiostudio** hat während der drinktec vom **14. bis 17. September 2009 von 9 Uhr bis 18 Uhr** für Sie geöffnet. Sie finden uns im 1. Stock direkt oberhalb des Pressezentrums West. Bei uns können Sie Beiträge bearbeiten, Live-Interviews mit ihren Sendern führen oder auch Interviewgäste ins Studio einladen. Erfahrene Techniker stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Hier nun ein kurzer Überblick über die geplanten Themen des Messeradios:

- **Feine Nase und feiner Gaumen: Weltmeister der Biersommeliers auf der Drinktec**
- **Getränkereiz: Alkoholreies Bier bei den Verbrauchern immer beliebter, zahnfreundliche Getränke mit Palatinose, dem Zucker der Zukunft**
- **Die Jahre der PET-Flasche sind gezählt, regenerative Werkstoffe als Alternative; Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen**
- **Verpackungspsychologie: Die perfekte Verpackung für den Verkaufserfolg; „Smart Packages“: Die Verpackung der Zukunft bald mit animierten Werbespots?**
- **Beverage Innovations Awards 2009: Die besten Getränke werden ausgezeichnet**

Feine Nase und feiner Gaumen: Weltmeister der Biersommeliers auf der Drinktec

Karl Schiffner hat es geschafft: Er ist der erste Biersommelier-Weltmeister. Im Frühjahr dieses Jahres hat er sich gegen rund 50 weitere Bierfeinschmecker bei den Weltmeisterschaften durchgesetzt. Dabei mussten die Teilnehmer, unterschiedliche Bieraromen herausfinden, bestimmte Biersorten erkennen oder auch beschreiben. Was beim Wein längst üblich ist, setzt sich jetzt auch beim Bier immer mehr durch. Der Sommelier, der dem Gast empfiehlt, welches Bier am besten zu einem Gericht passt. Um Biersommelier zu werden, hat Karl Schiffner unzählige Gläser geschwenkt, Farben und Schaum im Gegenlicht unter die Lupe genommen, Hopfenaromen gerochen und natürlich auch ausgiebig probiert. Und da gibt es jede Menge. Alleine in Deutschland finden sich rund 5000 verschiedene Biersorten.

Auf der Drinktec wird der Weltmeister vor Ort sein und Einblicke in seine Arbeit geben. **(Termin: 15., 16. und 17. September jeweils von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Drinktec Lounge in Halle B1.)**

Getränkereports: Alkoholfreies Bier bei den Verbrauchern immer beliebter, zahnfreundliche Getränke mit Palatinose, dem Zucker der Zukunft

Obwohl der Absatz der Bayerischen Brauereien im ersten Halbjahr 2009 gesunken ist, stieg nach Angaben des Bayerischen Brauerbundes der Absatz des alkoholfreien Bieres um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit ist der Absatz der Bayerischen Brauereien an alkoholfreiem Bier mittlerweile deutlich größer als der von Biermischgetränken. Aber was macht das Alkoholfreie, AfB so beliebt? Vor allem bei Sportlern ist es sehr beliebt. Es hat weniger Kalorien, ist isotonisch und besteht zum Großteil aus reinem Wasser – das ideale Getränk also für den Sportler. Außerdem ist es sehr magenfreundlich und der Hopfen hilft bei der Regeneration nach der körperlichen Anstrengung. Unter den unzähligen süßen Sport- und Fitnessgetränken ist das alkoholfreie Bier die einzige herbe Alternative.

Zahnfreundliche Getränke mit Palatinose, dem Zucker der Zukunft: Palatinose ist ein neuartiger Zucker, der künftig bei der Getränkeherstellung verstärkt eingesetzt werden soll. Nach Angaben des Herstellers BENEOPalatin wird das weiße, kristalline Pulver aus der Zuckerrübe gewonnen und liefert in etwa die gleiche Energiemenge wie Zucker. Wie der Hersteller ausführt, ist der Zucker „zahnfreundlich“ und sehr gut verträglich vom Körper zu 100 Prozent abbaubar. Palatinose sei demnach bei der Herstellung zahlreicher Getränke einsetzbar wie Bier, Tee oder auch Getränke auf Schokoladenbasis.

Die Jahre der PET-Flasche sind gezählt, regenerative Werkstoffe als Alternative; Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen

Seit Jahren sind Kunststoffflaschen in der Getränkeindustrie selbstverständlich, in sehr kurzer Zeit entwickelten sie sich zur weltweit bedeutendsten Verpackungsform. Allerdings sind die Jahre der Kunststoffflasche gezählt, wird sie doch aus Erdöl hergestellt, das früher oder später zur Neige gehen wird. Angesichts dieser vorhersehbaren Entwicklung ist die Industrie gezwungen, sich möglichst früh nach Alternativen umzusehen: regenerative Werkstoffe. Experten schätzen, dass bis zum Jahr 2020 der Markt für Biokunststoffe um bis zu 25 Prozent wachsen wird. Ein Stoff, der in dieser Diskussion immer wieder auftaucht ist die Polymilchsäure, kurz PLA, die im Moment zwar in der Produktion noch mehr kostet als beispielsweise PET, der aber eine große Zukunft vorausgesagt wird. Daneben gilt die Biopolymer Polyhydroxybuttersäure (PHB) als „schlafender Riese.“ PHB ist ein aus erneuerbaren Rohstoffen herstellbarer Polyester, mit Eigenschaften ähnlich denen des bekannten Kunststoffes Polypropylen. So hat PHB zum Beispiel einen Schmelzpunkt von über 130 °C.

Der zweite große Markt neben den Behältern sind die Verpackungsfolien. In einem EU-Forschungsprojekt werden beispielsweise neuartige flexible Papiere mit einer Multilayerstruktur vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen entwickelt. Das Fraunhofer IVV, Freising, steuert dazu ein Verfahren bei, um die Wasserdampf- und Sauerstoffbarriere des Papiers zu verbessern.

Zusätzlich werden antimikrobielle Beschichtungen erarbeitet.

Verpackungspsychologie: Die perfekte Verpackung für den Verkaufserfolg; „Smart Packages“: Die Verpackung der Zukunft bald mit animierten Werbespots?

Wie sieht die Verpackung der Zukunft aus? Was „sagt“ uns das moderne Etikett? Wie muss eine Verpackung aussehen, um in Sekundenschnelle die Kaufentscheidung zu beeinflussen? Gerade bei den Verpackungen für die Getränke spielt die Farbe eine entscheidende Rolle. Blau- oder Grüntöne wirken eher seriös auf die Kunden, starke Aufmerksamkeit ziehen dagegen eher Rot- und Gelbtöne auf sich. Wichtig ist dabei immer, dass die Farben des Produktes zur Zielgruppe passen. Je mehr sich ein Kunde mit dem Produkt identifiziert, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es schließlich auch im Einkaufswagen landet.

Vielleicht gibt es in einigen Jahren Verpackungen, die daneben mit elektronischen Features versehen sind. Das Stichwort lautet „Smart Packages“: Zusatzinformationen zu den Inhaltsstoffen können in verschiedenen Sprachen vorgelesen werden oder im Inneren der Verpackungen laufen Werbespots ab. Das Ziel der Entwickler ist es, einen elektronischen Chip für unter einem 1 Cent anbieten zu können, auf dem derartige Informationen gespeichert werden können. Das soll bereits in wenigen Jahren Tatsache sein. Diese gedruckten RFID-Etiketten werden dann unter anderem die Temperatur lückenlos überwachen sowie Daten speichern und übermitteln können. Aber nicht nur passive Datenspeicher, sondern auch mit Tintenstrahldruck gefertigte elektronische Schaltungen stehen an der Schwelle zur großindustriellen Fertigung. Angedacht ist sogar die Energieversorgung aus gedruckten Batterien oder Solarzellen. Das ist der Schlüssel zu animierten Bildern oder sogar Werbejingles.

Beverage Innovation Awards 2009: Die besten Getränke werden ausgezeichnet

Im Rahmen der drinktec werden erstmals die Beverage Innovation Awards verliehen, und zwar im Rahmen eines Gala-Diners am 15. September im ICM. Verliehen werden Awards in den Kategorien Fruchtsaft-, Functional-, Energy-, Adult-, Kinder- und Milchgetränke sowie Wasser. Einen eigenen Award gibt es auch für die beste Innovation im Bereich Roh- und Zusatzstoffe sowie die beste Newcomer-Marke oder Geschäftsidee und die beste Marketingkampagne. Ausgezeichnet werden außerdem erfolgreiche Initiativen in den Bereichen Umweltschutz, Ethik und Gesundheit. Darüber hinaus gibt es auch Auszeichnungen für die besten Verpackungslösungen.

Veranstalter dieses Events, ist das britische Verlagshaus „Zenith International Publishing“. Partner sind außerdem die UNESDA – Dachverband der europäischen Getränkehersteller – und die WAFG – Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. Für die Beverage Innovation Awards gab es mehr als 300 Bewerbungen aus 40 Ländern. Rund 400 Gäste aus aller Welt werden an der Gala teilnehmen.

Journalisten, die an der Verleihung der Beverage Innovation Awards am 15. September 2009 ab 21 Uhr teilnehmen möchten, müssen im Besitz einer drinktec-Presskarte sein und sich vorab beim Veranstalter akkreditieren, Kontakt: louise.gascoigne@zipublishing.com
Weitere Informationen: www.drinktec.com und www.beverageawards.com